

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Ragösen

Sitzungstermin:	Montag, 21.11.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Ragöser Dorfstraße 13a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Hans-Peter Klausnitzer

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Ulrich Adolf

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Jörg Epler
Ortschaftsrat Frank Körting
Ortschaftsrat Carsten Schneider

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.10.2011

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 18.10.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	4	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Herr Jüling aus dem Nathoer Weg beschwerte sich beim Ortschaftsrat über die Verschmutzung des öffentlichen Bereiches entlang der Nathoer Straße mit Hundekot.

Die Hundehaufen befinden sich auch auf seiner Wiese. Er vertrat die Auffassung, dass innerhalb der Ortschaft ein Leinenzwang bestünde, was von den Hundehaltern ignoriert werde. Herr Jüling teilte weiterhin mit, dass er die Verschmutzungen und die Hunde fotografiert hat und er hofft auf Unterstützung seitens des Rates. Der Ortsbürgermeister verwies auf die Aushänge in den Schaukästen und bedauert das dieses Problem noch nicht gelöst werden konnte. Er wird diese Angelegenheit dem Fachbereich Ordnung Sicherheit und Soziales mitteilen und merkt dazu an, dass die Verwaltung nur tätig werden kann, wenn Verunreinigungen im öffentlichen Bereich erfolgen und wenn die Anlieger einen Beweis vom Hund und dessen Hinterlassenschaft sowie den dazugehörigen Hundehalter vorlegen kann (Foto, Video).

Herrn Jüling wurde zugetragen, dass ein OR-Mitglied sich negativ über ihn geäußert hätte und dass er nicht in das Wohngebiet, sprich in den Nathoer Weg passen würde.

Der OMB wies darauf hin, dass diese Anschuldigungen nicht in die Ratssitzung gehören.

Herr Eppler nahm u den Vorwürfen Stellung und versicherte, dass er derartige Äußerungen nicht gemacht habe.

Herr Körting schlug vor, dass auch die Ortschaftsräte darauf achten sollten, ob die Hundebesitzer sich ordnungsgemäß verhalten und wenn notwendig auch mal ermahnen. Herr Epler befürwortete diesen Vorschlag und wird mit den Anwohnern im Nathoer Weg reden.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Vorlage: COS-BV-422/2011

Der OBM stellte fest, dass es keine großen Veränderungen im Teilhaushalt gegenüber dem Vorjahr gäbe. Er machte darauf aufmerksam, dass die Bezeichnung der einzelnen Haushaltstellen auf einem Zusatzblatt steht und dass bei der Feuerwehr einzelne Haushaltstellen für alle Ortschaften zusammengefasst wurden. Die Tabelle ist Bestandteil des Teilhaushaltes.

Beträchtlich sei allerdings das große Defizit von rund 9 Mio. € im Verwaltungshaushalt der Stadt.

Die OR stimmten mehrheitlich dem Haushalt 2012 zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	4	1	0

6. Freiwillige Feuerwehr Ragösen

Der Ortsbürgermeister verlas das Anschreiben an den Wehrleiter Herrn Schneider, der auf der heutigen Sitzung zu einigen Themen Stellung nehmen soll.

Herr Schneider berichtete über die einzelnen Themen.

Stellvertretender Wehrleiter/Ausbildung

E hätten nur zwei Kameraden die geforderte Ausbildung. Herr Fleischer möchte diese Funktion nicht übernehmen und Herr Pohl hat seinen Wohnsitz in Dessau. Ein Gruppenführerlehrgang, der zwei Wochen dauert, wäre notwendig. Die Bereitschaft eine solche Ausbildung zu machen, ist bei den Kameraden nicht vorhanden. Zudem ist es schwierig vom Arbeitgeber eine Freistellung für den Kameraden zu erhalten und zusätzlich muss jetzt auch noch die Stadt die Lehrgänge bezahlen.

Der Wehrleiter legte den Ausbildungsplan sowie die Dienstpläne der Kameraden vor. Er berichtete darüber, dass im vergangenen Monat die Stallanlage besichtigt wurde, um die

Örtlichkeiten zu prüfen. Die geforderten 48 Ausbildungsstunden pro Jahr erreichen nur ca. 5 Kameraden. Durch Montage- und Saisontätigkeiten können nur etwa 5-7 Kameraden am Dienst teilnehmen.

Mitgliederstand

Die Wehr hat derzeit 19 Mitglieder, wovon ca. 10 Kameraden in der Wehr aktiv mitarbeiten. Einige Kameraden sind altersbedingt nicht mehr aktiv. Der WL schätzte ein, dass bei einer Alarmauslösung von 6.00 – 18.00 Uhr 3-4 Kameraden ausrücken könnten.

Teilnahme an Ausscheiden oder Wettkämpfen

Die Ragöser Wehr hat vor 5 Jahren letztmalig an einem Ausscheid teilgenommen. Der WL berichtete, dass die Kameraden einfach keine Zeit haben, um Löschangriffe zu trainieren. Er kann die Kameraden nicht dazu zwingen, denn alles basiert auf Freiwilligkeit. Herr Schneider merkte hierzu noch an, dass auf Grund von Desinteresse der Abschnittausscheid der Stadt abgesagt werden musste. Diese Probleme scheinen auch andere Wehren zu haben.

Zusammenarbeit

Der OBM merkte an, dass einige Kameraden Probleme mit der Führung der Wehr haben. Der WL machte deutlich, dass die Kameraden jederzeit an ihn herantreten können, wenn sie Probleme haben bzw. Kritik an Vorgängen innerhalb der Wehr üben möchten.

Herr Köting schlug ein gemeinsames Gespräch mit den Kameraden und dem OR vor.

Der Ortsbürgermeister wird die Problematik auf der Jahreshauptversammlung ansprechen und bedankt sich beim Wehrleiter für seine Ausführungen.

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Vereinbarung Kirche
Den Ortschaftsräten liegt ein Vereinbarungsentwurf für die Nutzung der Kirche bei Trauerfeierlichkeiten vor. Der Beitrag für die Nutzung der Kirche sollte sich möglichst nach der Satzung der Kirchengemeinde bzw. nach Trauerhallenbenutzungssatzungen richten.
Die Ortschaftsräte stimmten der Vereinbarung einstimmig zu.
- Regenentwässerung Krakau (Anfrage Frau Reiche)
 - Vor-Ort Begehung fand am 03.11.2011 statt – Feststellung, dass Niederschlagswasser von den Gebäuden in den öffentlichen Bereich geleitet wird = eine Ursache
 - Herstellung privater befestigter Grundstückseinfahrten = weitere Ursache
 - Baulastträger der Straße ist das Land und die Kommune daher nicht zuständig
 - Schreiben ging an Frau Reiche
- WIDI
Der Winterdienst für den Nathoer Weg und in der Ragöser Dorfstraße 8 und 8 a wurde in das Leistungsverzeichnis Der Firma Forst- und Umweltdienst Schröter aufgenommen.
- Informationen
 - Baumverschnitt in Krakau ist abgeschlossen (ein Baum wird im Frühjahr noch gefällt)
 - Rasenansaat vor dem FF-Gerätehaus ist erfolgt
 - Anfrage an das Landgut für die Bereitstellung eines Festplatzes 2014
 - Instandsetzung des Dorfbrunnens evtl. 2012 - Pflasterung wurde freigelegt
 - Rentnerweihnachtsfeier am 11.12.2011 um 14.30 Uhr im Rosenhof

Der Ortsbürgermeister beendete um 19.55 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 01.12.2011

Klausnitzer
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin